

## PROGRAMM

**Donnerstag, 12. 09. 1996**

**19.00 Uhr**

**Rathausfoyer**

Oberbürgermeister Josef Deimer eröffnet die Ausstellung „Hans Carossa – Ein Leben in Bildern.“

In den Morgenstunden des 12. September 1956, vor genau 40 Jahren, starb Hans Carossa. Mit Bildern, Texten und Dokumenten werden die Spuren des großen Dichters, im Besonderen seine Landshuter Jahre, in Erinnerung gebracht.

Musikalische Umrahmung:  
Streichquartett, Leitung Herbert Gill

**Freitag, 13. 09. 1996**

**19.00 Uhr**

**Kleine Rathausgalerie**

Ausstellungseröffnung: „Bilder und Grafiken von Mario Schosser zu Gedichten von Hans Carossa.“

Zur Einführung spricht Nikolaus Schratzenstaller.

Grafische und musikalische Inspirationen: Mario Schosser, der die Gedichte mit der Radienadel und Peter Schuster, der mit der Fajara-Flöte die Verse musikalisch umsetzt.

**Samstag, 14. 09. 1996**

**10.30 Uhr**

**Rathausfoyer**

Vortrag von Dr. Albert von Schirnding „Verwandlungen eines Dichters – Hans Carossa und seine süddeutsche Welt.“

Eine Matinée für „Feinschmecker“

Der Schriftsteller Albert von Schirnding, ein einfühlsamer Kenner Hans Carossas, hat schon vielfach in beeindruckender Weise zu diesem Thema referiert.

Musikalische Umrahmung:  
Querflötenduo der Städt. Musikschule

**Dienstag, 17. 09. 1996**

**19.00 Uhr**

**Rathauskeller**

Ausstellungseröffnung: „<sup>oben</sup>  
innen.“

Zeichnungen zum Turm von Michael-Rainer Kuntz

Hans Carossas „Turmbesteigung“ gab den Anstoß zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Turm von St. Martin. Diese Arbeiten werden im Rathauskeller präsentiert.

Die „Landshuter Turmbläser“ unter der Leitung von Hermann Ingerl geben der Ausstellungseröffnung den gebührenden musikalischen Rahmen.

**Donnerstag, 19. 9. 1996**

**19.00 Uhr**

**Rathausfoyer**

Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Anton Mößmer „Die Vorfahren von Hans Carossa“

Der Name Carossa verführt dazu, seine Vorfahren in Italien zu suchen. Das Ergebnis langjähriger Nachforschungen aber, weist bis zurück zum 30jährigen Krieg, die Vorfahren im Land um Inn, Donau und Isar nach.

Für eine musikalische Besonderheit sorgen die „Singphoniker“ mit Hubert Nettinger.

**Samstag, 21. 09. 1996**

**10.30 Uhr**

**Matinée in der Aula des Hans Carossa Gymnasiums**

Eine Huldigung an den Namensgeber der Schule, der von 1888 bis 1897 das humanistische Gymnasium in Landshut besuchte.

**Sonntag, 22. 09. 1996**

**10.30 Uhr**

**Dominikanerkirche**

Gedenkgottesdienst in der Studienkirche des Hans Carossa Gymnasiums.

Meßfeier und Predigt hält Pfarrer Max Bengl.

Musikalische Gestaltung:  
Landshuter Turmbläser, Leitung Hermann Ingerl

**Sonntag, 22. 9. 1996**

**11.30 Uhr**

**St. Martinskirche**

Turmbesteigung mit Lesung aus Hans Carossas „Turmbesteigung“ mit Christoph Thoma.  
Im Anschluß kleiner Umtrunk.

›Daß es ein Stern doch ist,  
auf dem wir wohnen  
Wer ließ uns dies vergessen?  
Was frommt es,  
für Jahrtausende zu planen,  
Wenn die Sekunde nicht mehr klingt?‹

*Hans Carossa*



HANS CAROSSA LITERATURTAGE  
ZUM 40. TODESJAHR  
VOM 12. BIS 22. SEPTEMBER 1996  
VERANSTALTER STADT LANDSHUT



Ausstellungen  
Vorträge

Turmbesteigung

Gedenkgottesdienst  
Matinée, Hans Carossa Gymnasium

